Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **30 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

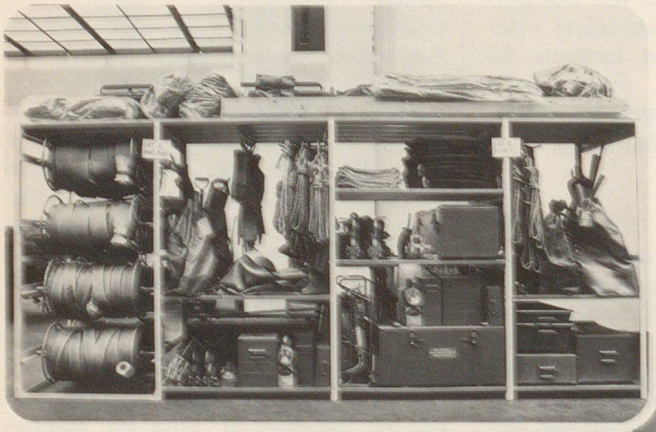
Hoher Auslastungsgrad

Der Anteil der Schutzdienstpflichtigen, welche die zur Übernahme ihrer Funktion erforderlichen Instruktionsdienste absolviert haben, schwankt je nach Kanton zwischen 10 und 90%. Der gesamtschweizerische Durchschnitt liegt bei 60%, wobei der Kanton Appenzell Ausserrhoden mit rund 68% recht gut abschneidet. Der grösste und zugleich schwerwiegendste Rückstand besteht zurzeit noch bei den Schutzraumchefs, denen von der Zivilschutzkonzeption her grosse Bedeutung zukommt. Die Ausbildung wird in unserem Kanton durch über 100 freiwillige nebenamtliche Instruktoren vermittelt. Diese stehen durchschnittlich für zwei Wochen pro Jahr zur Verfügung. Mit einer durchschnittlichen Belegungsdichte von rund 160 Tagen pro Jahr weist das Zivilschutzzentrum in Teufen einen sehr hohen Auslastungsgrad von etwa 80% auf. Dieses Ausbildungszentrum, das neben der theoretischen Arbeit auch angewandte Übungen ermöglicht, wird auch vom Kanton Appenzell Innerrhoden und von den SBB benutzt.

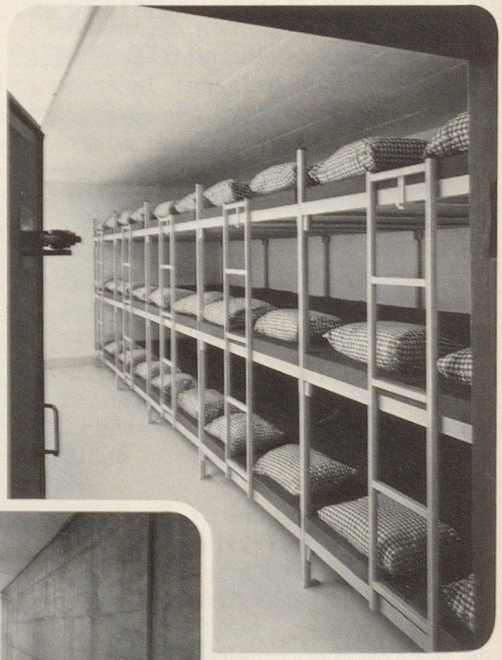
Personalbestände der Ausserrhoder Gemeinden

	Soll	Effektiv			
	Total	Männer	Frauen	Total	Prozent des Sollbestandes
Waldstatt	138	160	5	165	120
Walzenhausen	162	165	5	170	105
Speicher	264	257	10	267	101
Bühler	110	106	3	109	99
Herisau	1143	997	124	1121	98
Urnäsch	204	195	4	199	98
Hundwil	94	89	1	90	96
Gais	189	156	21	177	94
Rehetobel	133	108	14	122	92
Ausserrhoden	4248	3521	256	3777	89
Stein	125	106	4	110	88
Schwellbrunn	131	94	20	114	87
Teufen	491	406	9	415	85
Lutzenberg	92	74	3	77	84
Schönengrund	45	33	4	37	82
Grub	90	63	1	64	71
Wolfhalden	139	88	8	96	69
Trogen	174	112	7	119	68
Reute	88	56	1	57	65
Heiden	355	214	12	226	64
Wald	81	48	–	48	59

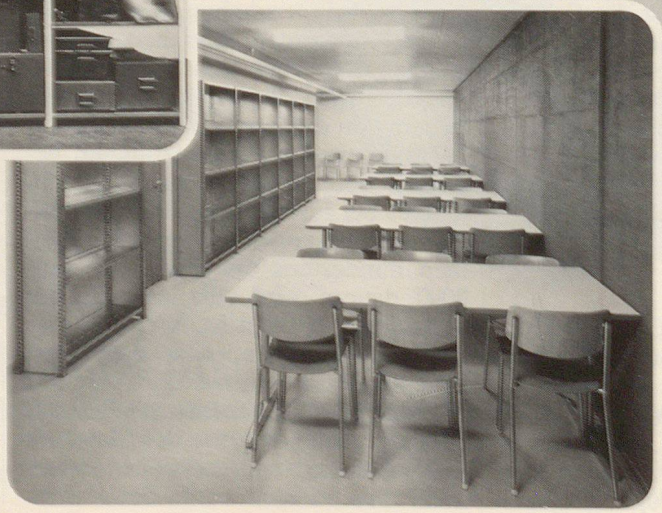
Embru ist Vollausrüster für Zivilschutzanlagen und Truppenunterkünfte



Schränke, Effekten- und Materialgestelle Kombi-Betten als Liege- und Lagergestelle



Tische und Stühle



Embru-Werke, Kommunalbedarf
8630 Rüti ZH
Telefon 055/31 28 44

embru

Schutzraumausstellung in Rüti
Fabrikation und permanente Ausstellung in Payerne

Wir liefern vollständige Einrichtungen und planen mit. Verlangen Sie unsere Dokumentation mit Referenzen.

ZM 3/80